

Biotopname Seggen-Ried 1,1 km östlich von Lüttenhagen im Lüttenhäger Forst				TK10 0 5 0 8 - 4 4 3 - 4 1 1 3		Biotop-Nr. 4 1 1 3		
Standort / Geologie vermoorte Senke in bewaldeter welliger Grundmoräne				Anschluß in TK 				
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0		Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 9		Bild-Nr. 0 1 3 0				
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz		Gemeinde / Stadt Feldberger Seenlandschaft		Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m		0 9 6 4		
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 11425		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP 1 NSG LSG BR ND GLB FnB		FiB FFH-Geb. 1 Wald-Totalreservat				
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X								
Hauptcod.		Nebencode					Überlagerungscode	
Code V G R								
% 1 0 0								
Vegetationseinheiten Seggen-Ried mit Sumpf-Segge, Steif-Segge und Flutschwaden								
Habitate + Strukturen								
Beschreibung / Besonderheiten In der welligen Grundmoräne ca. 1,1 km östlich von Lüttenhagen liegt im Lüttenhäger Forst eine vermoorte Senke. Sie wurde früher entwässert. Trotzdem sind temporäre Überstauungen möglich. Die Moormächtigkeit im Senkenzentrum beträgt mehr als 1 m. Die Vegetationsdecke ist wenig charakteristisch. Sie setzt sich vor allem aus Carex acutiformis, Carex elata, Iris pseudacorus und Glyceria fluitans zusammen. Hinzu kommen Torfmoose sowie einige Grau-Weiden.								
Wertbestimmende Kriterien								
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops X typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum					vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung								
								keine Gefährdung X
Empfehlung ohne								

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 8 - 4 4 3 - 4 1 1 3															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)														
Nutzungsintensität														
k g					k g									
intensiv					Fischerei									
extensiv					Angeln									
aufgelassen					Erholung									
g keine Nutzung					Kleingartenbau									
					Erwerbsgartenbau									
					Ferienhäuser									
					Bodenentnahme									
					Verkehr									
					Ver- / Entsorgungsanlage									
					sonstige Nutzung:									
Nutzungsart					Umgebung									
k g					k g					k g				
Acker					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
Wiese					Ackerbrache					Stillgewässer				
Weide					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
forstliche Nutzung					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					g Laub- / Mischwald					Weg				
					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
					Graben					Spülfeld / Halde				
										Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Carex acutiformis	Carex elata	Glyceria fluitans	

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Iris pseudacorus	Salix cinerea		

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 22.08.2006
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Voigtländer	Foto: 0 Folgeseiten: 0